



Sektion für Schöne  
Wissenschaften  
Medizinische Sektion

19. – 23. Juli 2021

Mit Marion Debus, Michael Debus, Elke Dominik,  
Christina Ebersbach, Esther Gerster, Christiane Haid,  
Astrid Oelssner, Barbara Schnetzler, Jaap Sijmons,  
Georg Soldner, Ursula Zimmermann u. a.

## Schlaf und Tod und die Entwicklungsphasen Mond und Erde

III. Intensivwoche zu  
Rudolf Steiners «Die  
Geheimwissenschaft  
im Umriss»

 Goetheanum

# Schlaf und Tod und die Entwicklungsphasen Mond und Erde

## III. Intensivwoche zu Rudolf Steiners «Die Geheimwissenschaft im Umriss»

Geburt und Tod sind die zentralen mit der Erde verbundenen Ereignisse. Der vierstufige Aufbau der Erdentwicklung zeigt, dass der physische Leib des Menschen erst auf der Erde mit einem Ich verbunden wird. Wir haben in den beiden letzten Tagungen die vier ersten Stufen der Weltentwicklung angeschaut. In dieser Tagung wollen wir den Zusammenhang von Schlaf und Tod mit den beiden Erdentwicklungsphasen Mond und Erde in Beziehung setzen.

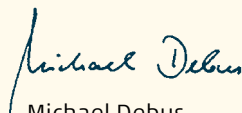
Eine Verkörperung auf der Erde ist etwas, was in dieser spezifischen Art nur der Mensch vollzieht. Geburt und Tod sind eine Erfahrung, die ihm gegenüber geistigen Wesen vorbehalten ist und die durch Christus eine grundlegende Verwandlung erfahren haben. Christus hat den Weg der Fleischwerdung des Wortes in ein Geistwerden des Leibes vollzogen. Damit wird dem Todesereignis eine fundamental neue Bedeutung verliehen.

Wenn man das Leben des Menschen anschaut, dann zeigt schon allein die Tatsache des Schlafens, dass es im Leben bereits Augenblicke der Bewusstlosigkeit, Annäherungen an den Tod gibt. Der Schlaf wird als kleiner Bruder des Todes bezeichnet. Er ist eine Möglichkeit, das Tagesbewusstsein loszulassen und in eine andere Daseinsform einzutreten. So gibt es im Leben bereits Todesmomente, wenn man im Seelischen, Geistigen und Leiblichen erfährt, dass eine Entwicklung zu Ende kommt und ein Neuanfang gefordert wird. Novalis schreibt in seinen Fragmenten: «Wenn ein Geist stirbt, wird er Mensch. Wenn der Mensch stirbt, wird er Geist.» Damit deutet er auf das Übergängliche der menschlichen Existenz im Großen hin. Wie können wir das Rätsel des Schlafes und des Todes, die zu den zentralen Fragen unserer Zeit gehören, in ihrer Bedeutung für das Menschsein verstehen?

In Vorträgen, Gesprächen, künstlerischen Betrachtungen und Übungen, Eurythmie und Textarbeit werden wir uns diesem zentralen Werk der Anthroposophie widmen.



Christiane Haid



Michael Debus

# Programm

|                            | Montag, 19. Juli   | Dienstag, 20 Juli.   |
|----------------------------|--|--|
| 9.00 Uhr                   |  | <b>Betrachtung der Kapelle:<br/>Saturn/Sonne</b><br>Barbara Schnetzler                                     |
| 9.30 Uhr                   |  | <b>Erd-Epoche. Von den<br/>«Wechselzuständen»<br/>(Mond) zum «Rhythmus»<br/>(Erde)</b><br>Michael Debus    |
| 10.30 Uhr                  |  | Kaffeepause  |
| 11. 00 Uhr                 |  | <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann  |
| 11.30 Uhr                  |  | <b>Arbeitsgruppen</b>  |
| 13.00 Uhr                  |  | Mittagspause   |
| 15.00 Uhr bis<br>15.30 Uhr |  | <b>Naturbetrachtung</b><br>Esther Gerster u.a.   |
| 15.30                      |  | Pause  |
| 16.00 – 17.00              | <b>Schlaf und Tod</b><br>Christiane Haid   | <b>Erd-Epoche. Drei Stufen der<br/>Menschwerdung,</b> Michael<br>Debus                                     |
| 17.30 Uhr                  | <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann  | <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann  |
| 18.00 Uhr                  | Abendpause   | Abendpause   |
| 19.30 Uhr                  | Eurythmischer Auftakt<br><b>Zur Ätherwelle im Kosmos</b><br><br><b>Leben und Erleben -<br/>Aspekte des alten Mondes</b><br>Georg Soldner | Eurythmischer Auftakt<br><b>Zur Ätherwelle im Kosmos</b><br><br><b>Das Wesen des Todes</b><br>Jaap Sijmons |

| Mittwoch, 21. Juli  | Donnerstag, 22. Juli   | Freitag, 23. Juli  |
|---|--|--|
| <b>Betrachtung der Kapitele:<br/>Sonne/Mond</b><br>Barbara Schnetzler               | <b>Betrachtung der Kapitele:<br/>Mars/Merkur</b><br>Barbara Schnetzler   | <b>Betrachtung der Kapitele:<br/>Venus/Jupiter</b><br>Barbara Schnetzler |
| <b>Das Todeserlebnis und der Gang<br/>durch die Planetensphären</b><br>Jaap Sijmons | <b>Der Tod bei Mensch, Tier,<br/>Pflanze und Mineral</b><br>Jaap Sijmons | <b>Christus und der Tod</b><br>Michael Debus                             |
| Kaffeepause   | Kaffeepause  | Kaffeepause  |
| <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann   | <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann                                | <b>Abschlussplenum</b>   |
| <b>Arbeitsgruppen</b>   | <b>Arbeitsgruppen</b>  | <b>12 Uhr Tagungsende</b>  |
| Mittagspause  | Mittagspause   |  |
| <b>Naturbetrachtung</b><br>Esther Gerster u.a.                                      | <b>Naturbetrachtung</b><br>Esther Gerster u.a.                           |  |
| Pause   | Pause  |  |
| <b>Die Weltenmitternacht</b><br>Michael Debus                                       | <b>Die Schlaferlebnisse<br/>der Seele</b><br>Marion Debus                |  |
| <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann   | <b>Eurythmie</b><br>Mit Ursula Zimmermann                                |  |
| Abendpause  | Abendpause   |  |
| Eurythmischer Auftakt<br><b>Zur Ätherwelle im Kosmos</b>                            | Eurythmischer Auftakt<br><b>Zur Ätherwelle im Kosmos</b>                 |  |
| <b>Der Hüter der Schwelle<br/>und Todeserfahrung</b><br>Marion Debus                | <b>Die spirituellen Quellen<br/>der Nacht</b><br>Christiane Haid         |  |

# Biografien

## **Dr. Marion Debus**

Studium der Medizin, Weiterbildung Innere Medizin an der Klinik Öschelbronn, am Princess of Wales Hospital in Bridgend (GB) sowie am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin. Fachärztin Hämatologie/Onkologie, Oberärztin in der Abteilung für Onkologie am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin. Ärztliche Redakteurin der medizinischen Zeitschrift Der Merkurstab, Leitungsmitglied Ärzteseminar Havelhöhe, Berlin. Vorstandsmitglied der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland. Leiterin des Fachbereichs Onkologie an der Klinik Arlesheim/CH. Vortrags- und Dozententätigkeit im In- und Ausland.

## **Michael Debus**

Studium der Mathematik, Physik und Philosophie, danach theologische Ausbildung und ab 1969 Pfarrer der Christengemeinschaft. 30 Jahre in der Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart (Priesterseminar), ausgedehnte Vortragstätigkeit auf allen Kontinenten, zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte, Anthroposophie und Theologie.

## **Dr. Christiane Haid**

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993 Friedrich von Hardenberg-Institut Heidelberg, 2001 Sektion für Schöne Wissenschaften, 2006 Albert Steffen Stiftung. 2012 Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». 2009-2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

## **Esther Gerster**

Studium Goetheanistische Studienstätte Wien, Dozentin in Finnland, Deckenmalerei Großer Saal Goetheanum 1996-98. Vorstand und Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Glasradierung. Heute: eigene Malerei, Koordination der Goetheanum-Führungen und Besichtigungen, Malkurse, Malunterricht an einer Waldorfschule, Ausstellungen, Vorträge.

## **Barbara Schnetzler**

Freischaffende Bildhauerin in Basel und Mulhouse. Ihre Ausbildung zur Bildhauerin erwarb sie an der Bildhauerschule Müllheim (CH). Ihr Werk wird von verschiedenen Galerien vertreten und befindet sich in diversen Kunstsammlungen sowie im öffentlichen Raum. Seit Jahresbeginn ist sie im Leitungsteam der Bildenden Künste am Goetheanum und vertritt zusammen mit Rik ten Cate die plastischen Künste.

## **Prof. Dr. Jaap Sijmons**

Studium der Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promotion über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der zwölf Weltanschauungen (Utrecht, 2004). 2008 auf deutsch «Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners». Bis 2019 Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Professor für Gesundheitsrecht.

## Arbeitsgruppen:

### Georg Soldner

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Seit 1993 im Vorstand und seit 2013 Leitung der Akademie Anthroposophische Medizin der Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD). Mitglied der Kommission C für Anthroposophische Arzneimittel beim Deutschen Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. Seit 2016 stellvertretende Leitung der Medizinischen Sektion an der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum.

### Ursula Zimmermann

Langjährige Tätigkeit an der Goetheanum-Bühne und in der Eurythmie-Ausbildung von Elena Zuccoli, freie Dozentin, künstlerische Projekte und Grundlagenarbeit am Kairos-Zentrum für Eurythmie in Dornach. Vermittlung eurythmischer Übungen zum meditativen Leben und zur Wahrnehmungsschulung im Bereich des Lebendigen im Rahmen des Bereichs Studium und Weiterbildung am Goetheanum.

- 1. Christina Ebersbach:** Textarbeit am Kapitel «Schlaf und Tod» aus «Die Geheimwissenschaft im Umriss»
- 2. Marion Debus:** Schlaf und Tod aus medizinischer Sicht
- 3. Elke Dominik:** Plastizieren zu den planetarischen Zuständen Mond und Erde
- 4. Esther Gerster:** Die drei «Schulungsskizzen für Maler» von Rudolf Steiner zum Mond: scheinender, aufgehender, untergehender Mond.
- 5. Astrid Oelssner:** Plastisches Arbeiten zu den Kapitelmotiven von Mond und Erde
- 6. Jaap Sijmons:** Über das nachtodliche Leben (GA 13 und GA 231)

## GOETHEANUM

Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach | Fax +41 61 706 44 46  
Tel. +41 61 706 44 44 | [tickets@goetheanum.ch](mailto:tickets@goetheanum.ch)  
<https://www.goetheanum.org/schlaf-und-tod>

# Tagungsinformationen

Schlaf und Tod und die planetarischen Zustände Mond und Erde

III. Intensivwoche zu Rudolf Steiners «Die Geheimwissenschaft im Umriss»

Intensivwoche der Sektion für Schöne Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der

Medizinische Sektion am Goetheanum

von Montag, 19. bis Freitag, 23. Juli 2021

Anmeldung erbeten bis: Montag 5. Juli 2021

|                |                                    |                                  |
|----------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Tagungspreise: | Förderpreis <sup>1</sup> : 650 CHF | inkl. extra Verpflegung: 750 CHF |
|                | Normalpreis: 520 CHF               | inkl. extra Verpflegung: 620 CHF |
|                | Ermässigt <sup>2</sup> : 400 CHF   | inkl. extra Verpflegung: 500 CHF |
|                | Studierende <sup>3</sup> : 150 CHF | inkl. extra Verpflegung: 250 CHF |

## Tagungsverpflegung

Die Mittagessen am 20., 21. und 22. Juli, sind im Tagungspreis inbegriffen und können nicht abgewählt werden. Separat können 4 Abendessen am 19., 20., 21. und 22. Juli zum Gesamtpreis von 100 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

## Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 28 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

## Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

**Kreditkarte (alle Länder):** Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

**Rechnung Schweiz:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Rechnung Euro-Raum:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Andere Länder:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

**Tagungskarten:** Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

**Schutzkonzept (COVID-19):** Das Schutzkonzept für Veranstaltungen am Goetheanum finden Sie auf unserer Webseite: [goetheanum.org/schutzkonzept](http://goetheanum.org/schutzkonzept)

**Programmänderungen wegen behördlicher Vorgaben zum Umgang mit Sars-CoV-2 vorbehalten.**

**Stornierung:** Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (5.7.2021) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (18.7.2021) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

**Rücktrittskostenversicherung:** Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen können Sie unter [www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/](http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/) herunterladen.

**Datenverarbeitung:** Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

# Anmeldung

# 11E

Schlaf und Tod und die planetarischen Zustände Mond und Erde  
III. Intensivwoche zu Rudolf Steiners «Die Geheimwissenschaft im Umriss»  
Intensivwoche der Sektion für Schöne Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der  
Medizinische Sektion am Goetheanum  
von Montag, 19. bis Freitag, 23. Juli 2021

Anmeldung erbeten bis: Montag 5. Juli 2021

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Rechnung an Privatadresse  Rechnung an Institution

ggf. Name Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tagungskarte (inklusive 3 Mittagessen am 20., 21. und 22. Juli, obligatorisch

650 CHF Förderpreis<sup>1</sup>  520 CHF Normalpreis  400 CHF ermässigt<sup>2</sup>  150 CHF Studierende<sup>3</sup>

Verpflegung (4 Abendessen, am 19., 20., 21. und 22. Juli)  100 CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen  Gluten  Laktose

Arbeitsgruppen (11:30 Uhr) 1. Wahl, Nr. \_\_\_\_\_ 2. Wahl<sup>4</sup>, Nr. \_\_\_\_\_ 3. Wahl<sup>4</sup>, Nr. \_\_\_\_\_

Parking am Goetheanum  Parkkarte: 28 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder)  Visa  MasterCard

Kartenummer: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

<sup>2</sup> Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

<sup>3</sup> Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

<sup>4</sup> Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.